

Das neue
Glasfasernetz
in Aarberg

ewa
energie wasser **digital**
aarberg



Glasfasernetz

Informationsveranstaltung der ewa energie wasser aarberg ag



Was Sie heute erfahren:

- Wieso ein eigenes Glasfasernetz und mit welchem Nutzen für die Kunden
- Was müssen Sie wissen zur Glasfaser-Erschliessung
- Welche Kosten entstehen bei der Erschliessung für die Eigentümer
- Was verändert sich für die Kunden (Eigentümer und Mieter)
- Ihre Ansprechpartner
- In 4 einfachen Schritten zum Glasfaseranschluss bis in jede Wohnung
- Wie geht es weiter
- Ihre Fragen beantworten wir gerne

Wieso ein eigenes Glasfasernetz der ewa energie wasser aarberg ag



Das Glasfasernetz vom Versorgungsdienstleister vor Ort:

- **Wir sind Versorgungsdienstleister von Wasser, Energie und Kommunikation**
- **Nur wir investieren in ein modernes Aarberg bis in jede einzelne Wohnung**
- **Sie profitieren von der kostenlosen Wertsteigerung Ihrer Liegenschaft**
- **Jeder Kunde hat die freie Providerwahl**
- **Für Sie sind wir persönlich vor Ort und Sie haben einen Ansprechpartner**
- **Sie können auf unser Support-Team zählen, das Sie persönlich unterstützt**
- **persönlich, schnell und zuverlässig sind wir täglich für Sie im Einsatz**

Was müssen Sie alles wissen zur Glasfaser-Erschliessung



Profitieren von der kostenlosen Erschliessung bis in die Wohnung:

- **Eigentümer erhalten alle Unterlagen zur Gebäude-Erschliessung zugestellt**
- **Geschulte Mitarbeiter erheben mit Ihnen vor Ort die Erschliessungsvariante**
- **Fachpersonal führt die Glasfaser-Erschliessung bis in die Wohnung aus**
- **Bei eventuellen Hausinstallationen hilft der lokale Installateur oder TV-Fachmann**
- **ewa erledigt alle Prozesse der Produktmigration und hilft gerne bei Fragen zu anderen Möglichkeiten nach der Glasfaser-Erschliessung**
- **Alle haben die freie Providerwahl**
- **Es entstehen keine Kosten bei Nichtnutzug des Glasfaseranschlusses**

Ihre Ansprechpartner



Glasfasernetz

Unser Team ist vor Ort für Sie da:

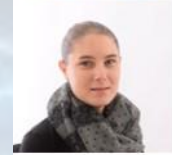
Azemina Ramcilovic

Kundendienstleiterin Digital



Christina Lieb

Verkaufsleiterin Digital



Jon Kirchen

Projektleiter Digital



Gisela Burri

Kundencenterleiterin



Benjamin Hubacher

Bereichsleiter Kommunikationsnetz



In 4 einfachen Schritten zum Glasfaseranschluss



Glasfasernetz

Für Sie ist alles ganz einfach!

- **Schritt 1**
Erschliessungsvertrag und Begehung vor Ort
- **Schritt 2**
Gebäudeerschliessung / Glasfaseranschlussleitung (BEP-OTO)
- **Schritt 3**
Providerspezifisches Endgerät
- **Schritt 4**
Optional Wohnungsverkabelung (Providerspezifisches Endgerät zu Zusatzgeräten oder bestehende HVA)

Der Erschliessungsvertrag (GEV)



Glasfasernetz

Wichtig für Eigentümer:

- **Eigentümer von Liegenschaften werden persönlich angeschrieben und erhalten alle notwendigen Unterlagen für die Gebäudeerschliessung**
- **Für Sie einfach gemacht. Mit der Rücksendung der unterzeichneten Unterlagen schaffen Sie die Voraussetzung zum kostenlosen Anschluss an das schnellste Glasfasernetz in Aarberg**
- **Steigern Sie den Wert der Immobilie und schaffen so die Voraussetzungen zu aktuellen und vor allem zukünftigen Telekommunikationsdiensten**
- **Verfügbarkeit von Breitbandkapazitäten, multimediale Vernetzung und digitaler TV-Empfang werden immer wichtiger bei der Geschäfts- und Wohnungswahl**

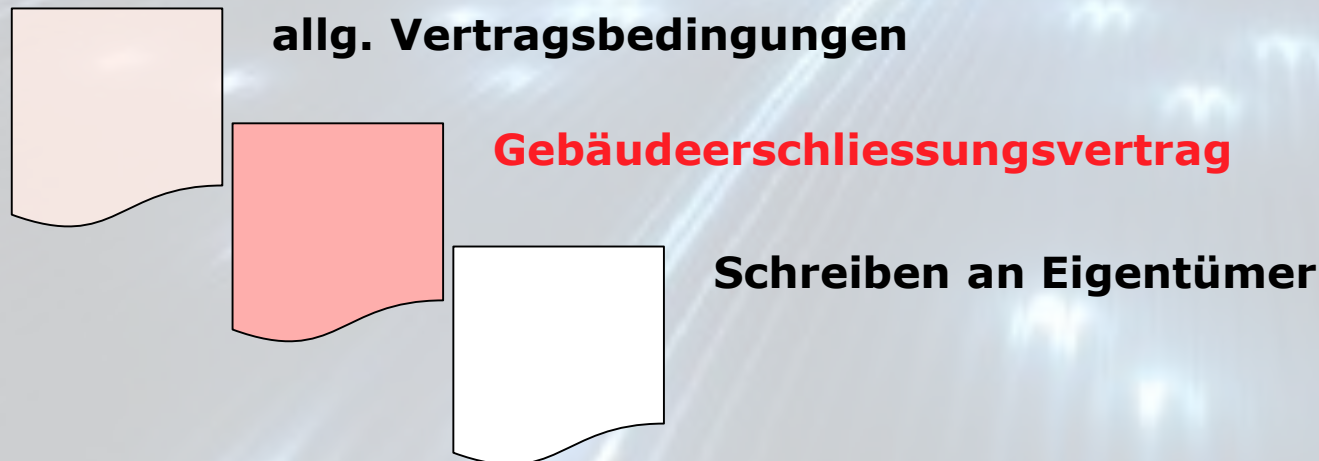
Schritt 1 Vertragsdokumente



Glasfasernetz

Dokumente zur kostenlosen Glasfasererschliessung:

- Nach Erhalt des GEV (Gebäudeerschliessungsvertrag) kontaktiert die Firma MultiNet den Eigentümer zur Begehung
- Stockwerkeigentümer erhalten nicht alle das Vertragspaket. Verwaltung koordiniert die Unterschriften auf dem Vertrag
- Hier würden wir gerne über die Verwaltungen mit Info-Anschlag vorab informieren



Schritt 1 Gebäudebegehung



Glasfasernetz

Mitarbeiter der Firma MultiNet:

Die Spezialisten von MultiNet kontaktieren Sie im Namen der ewa für die Hausbegehung zur Festlegung, was wo und wie erschlossen wird (BEP bis zum OTO)



Stefano Santillan



Gemmarie Martinez



Riccardo Lelapi



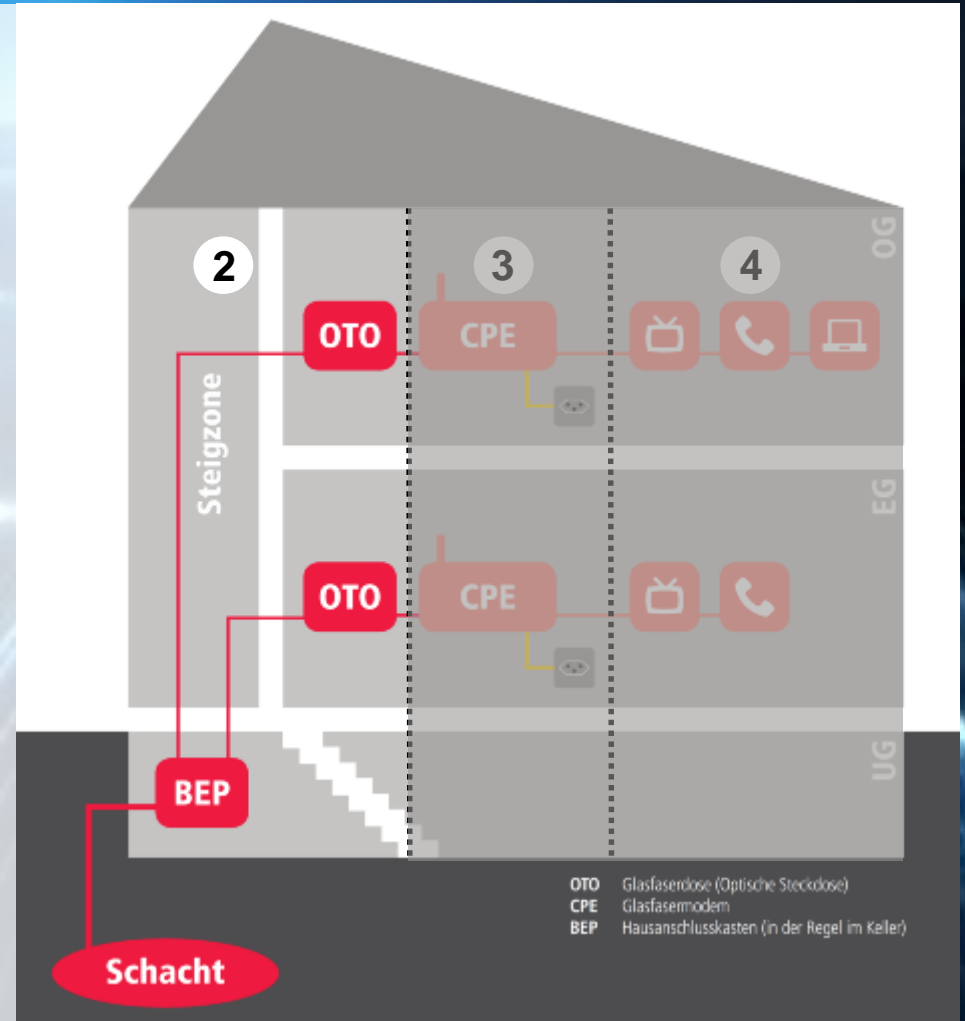
Xhemalajdin Hasani

Schritt 2



Glasfasernetz

ewa baut vom Schacht über den BEP im Keller bis und mit OTO Dose im Wohnzimmer oder je nach Wunsch des Eigentümers

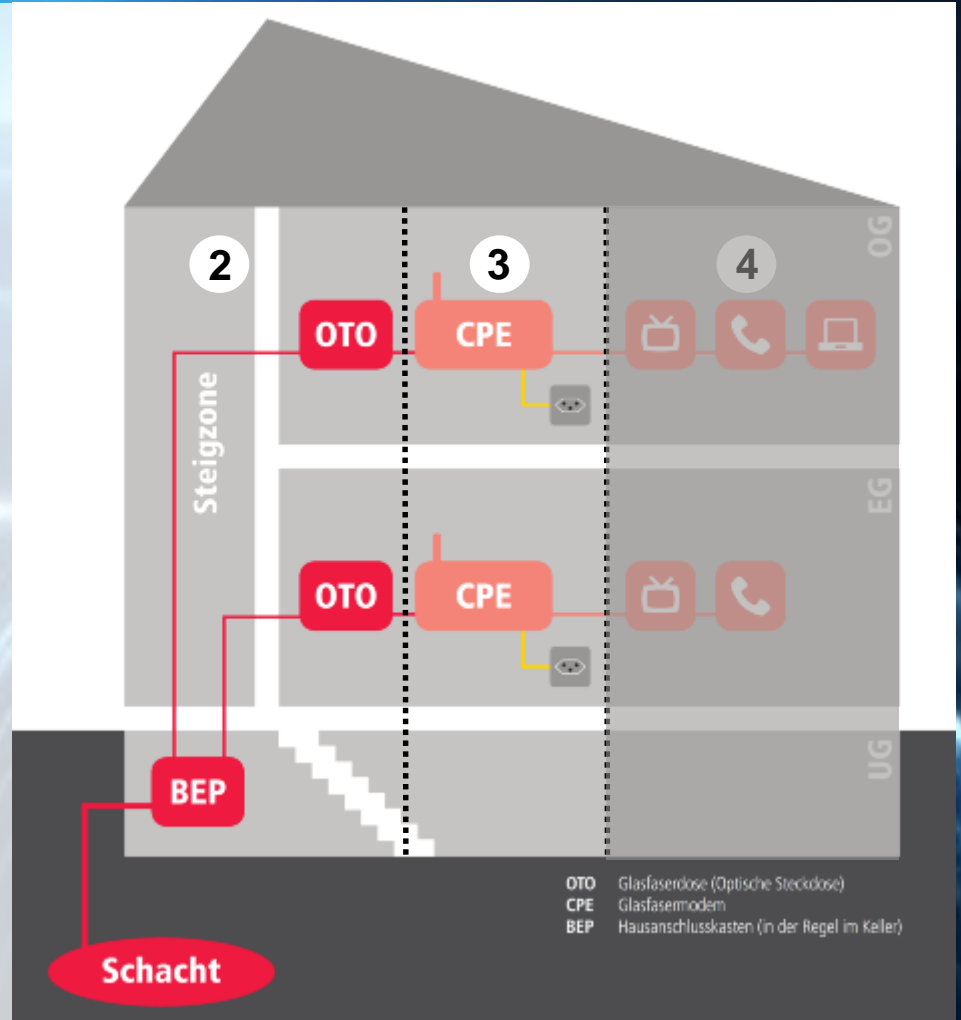


Schritt 3



Glasfasernetz

Das Glasfasermodem (CPE) wird in jedem Fall benötigt, wenn der Kunde TV schauen will.
Das Modem liefert immer der ausgewählte Provider



Schritt 4

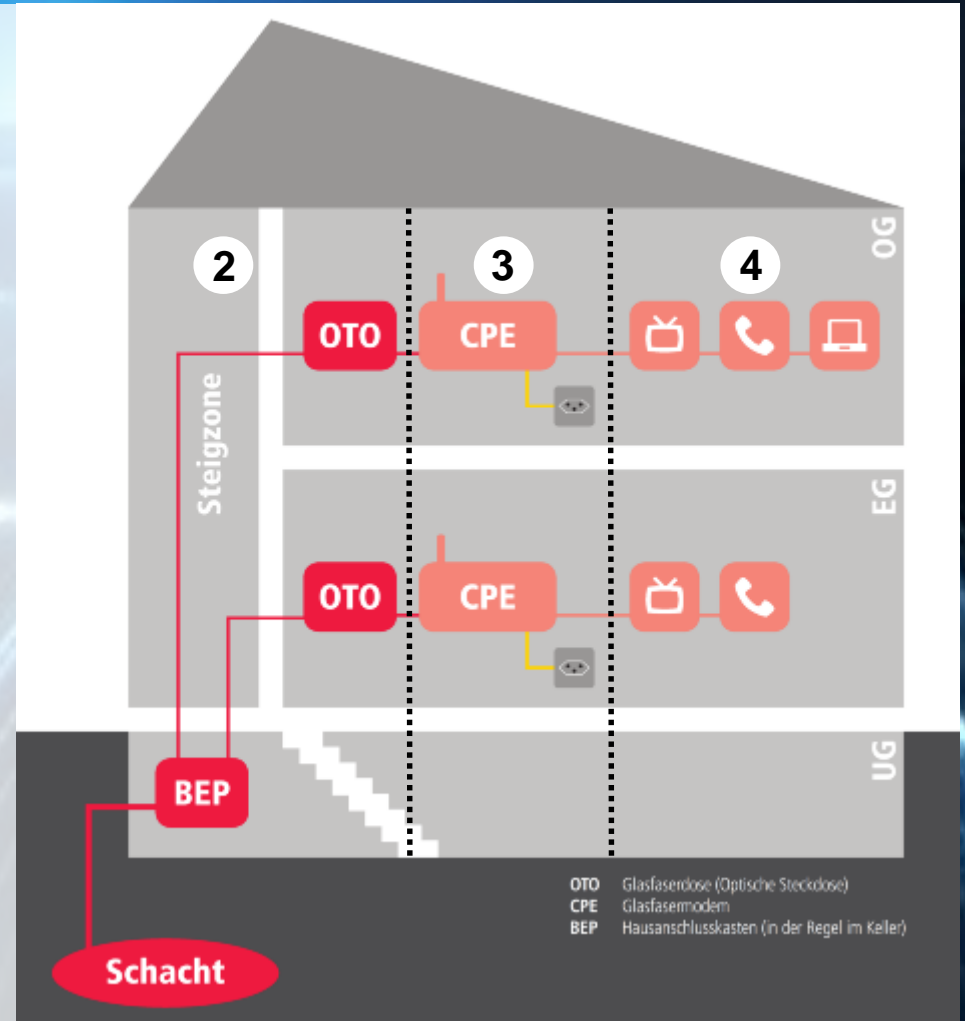


Glasfasernetz

Zusätzliche Installation von TV-Geräten oder individuelle Netzwerkverkabelungen ist Sache des Eigentümers resp. Mieters und wird nicht durch die ewa finanziert.

Diese Installationen werden durch den Elektroinstallateur oder TV-Fachmann ausgeführt.

Diese Installationen sind Eigentum des jeweiligen Auftraggebers



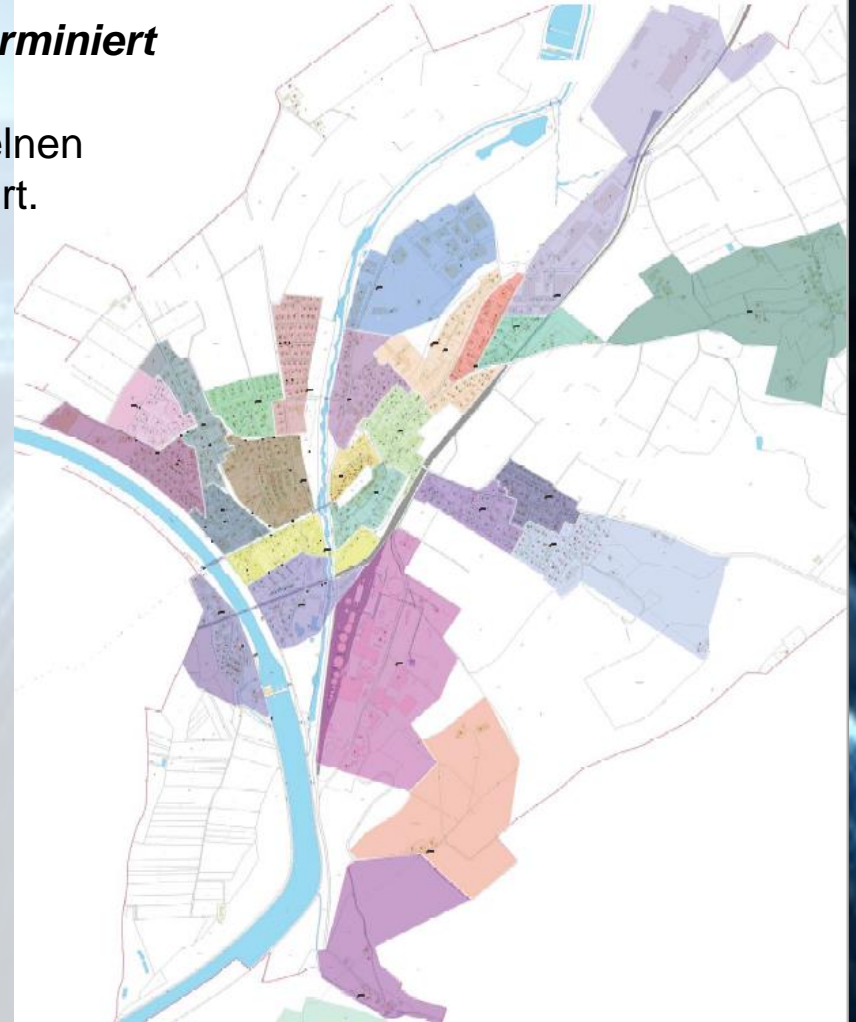
Wie geht es weiter



Glasfasernetz

Die Erschliessung ist in folgenden Phasen terminiert

Die Verträge werden zeitversetzt an die 22 einzelnen Teilgebiete zugestellt und die Begehung terminiert. Nach Vertragseingang werden die Teilgebiete zur Baufreigabe gestaffelt terminiert.



Technische Informationen



Glasfasernetz

Informationen für Installateure:

Wie bereits erwähnt baut die ewa bis zur OTO Dose im Wohnzimmer oder je nach Wunsch im Büro oder Technikraum.

Der Eigentümer ist nun zuständig sich mit Ihrer Hilfe die Hausverkabelung wieder soweit wie möglich anzupassen damit alles wieder wie gewohnt funktioniert.

Hierzu ist eine individuelle Beratung unumgänglich, da sich die HFC Installation hausintern je nach Gebäude sehr unterschiedlich gestaltet.

Das bestehende TV-Netz wird nach abgeschlossenem Glasfaserausbau rückgebaut.

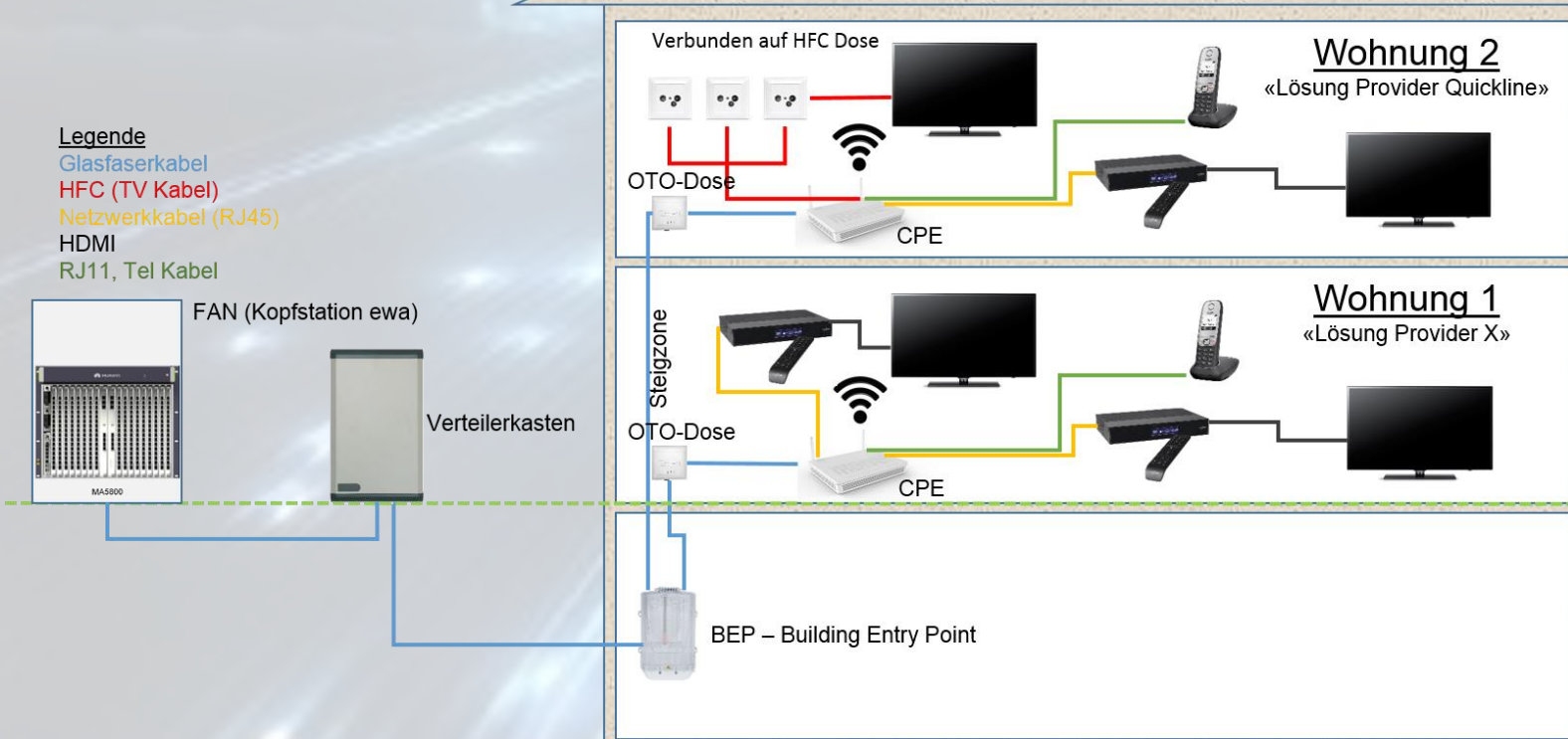
Technische Informationen



Glasfasernetz

FTTH - Fiber to the Home Aarberg

- Ab CPE Sternförmige Installation für Ethernet und / oder Koax ab CPE
- Signalpegel am CaTV- Anschluss abhängig vom optischen Signalpegel ~ 77 - 85 dB μ V
- Reicht für 5-6 TV-Dosen



Legende

- Glasfaserkabel
- HFC (TV Kabel)
- Netzwerkkabel (RJ45)
- HDMI
- RJ11, Tel Kabel

FAN (Kopfstation ewa)

Verteilerkasten

Verbunden auf HFC Dose

OTO-Dose

CPE

Wohnung 2

«Lösung Provider Quickline»

Steigzone

OTO-Dose

CPE

Wohnung 1

«Lösung Provider X»

BEP – Building Entry Point

Häufige Fragen



Glasfasernetz

Kann ich meine bisherige Settop Box oder Modem weiter nutzen?

Nein.

Die ewa oder der frei gewählte Provider stellt jedem Nutzer ein Glasfasermodem (CPE) zur Verfügung. Das Modem (CPE) wird mit der OTO Dose verbunden.

Weitere Informationen sowie eine Übersicht mit Adressen zu Elektroinstallateuren und TV-Fachhändlern finden Sie unter ewaarberg.ch

Häufige Fragen



Glasfasernetz

Kann ich meine TV-Geräte weiterhin an den jetzigen Standorten nutzen?

Ja dies ist möglich, die Hausinstallation kann Grundsätzlich von der Koaxial-Zuleitung auf das CPE oder die OTO-Glasfaserdose umgehängt werden. (Abhängig von Hausinstallation)
Nach Absprache mit Ihrem Fachhändler oder Installateur können die vorhandenen TV-Dosen im ganzen Haus oder der ganzen Wohnung weiterhin wie gewohnt genutzt werden.

Die Glasfasersteckdose erfolgt auf Kundenwunsch im Wohn- oder Arbeitszimmer oder auch im Technikraum.

Mehr dazu unter „Technische Informationen“

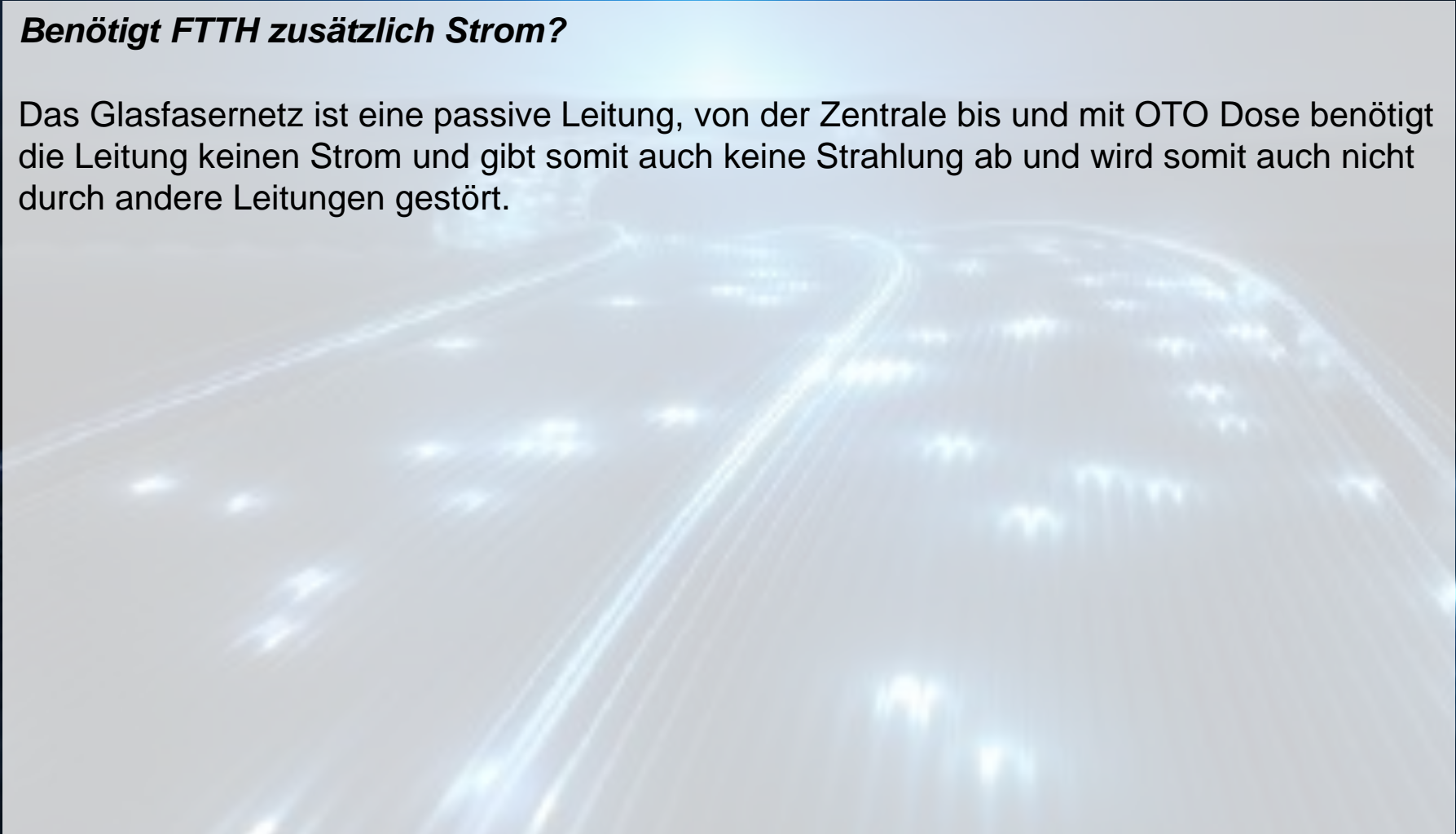
Häufige Fragen



Glasfasernetz

Benötigt FTTH zusätzlich Strom?

Das Glasfasernetz ist eine passive Leitung, von der Zentrale bis und mit OTO Dose benötigt die Leitung keinen Strom und gibt somit auch keine Strahlung ab und wird somit auch nicht durch andere Leitungen gestört.



Häufige Fragen



Glasfasernetz

Wann erhalte ich meinen Anschluss?

Die Realisierung und Erschliessung erfolgt gebietsweise nach bestimmten Kriterien. Die wirtschaftliche Erschliessung und die technischen Rahmenbedingungen des Netzes stehen im Vordergrund. Die Eigentümer werden kontaktiert, sobald in ihrem Gebiet die Abklärungen starten. Anschliessend werden die Gebäude besichtigt, ein Anschlussvertrag unterzeichnet und die detaillierten Planungsarbeiten für die Umsetzung gestartet. Die erschlossenen Liegenschaften werden jeweils gruppiert und in Abstimmung mit ewa zum Betrieb frei gegeben.

Häufige Fragen



Glasfasernetz

Muss ich etwas tun, um einen Anschluss zu erhalten?

Sie müssen nichts unternehmen. Die Eigentümer und Verwaltungen der Liegenschaften werden direkt angeschrieben und kontaktiert.

